

action demokratie e.V. vaterstetten meisenweg 9, Postanschrift city büro : action demokratie e.V.



gemeinnütziger verein für kultur bildung und jugendprojekte.

www.knowhowsusi.de

<http://www.axtion.de/anti-diskrimination.htm>

www.knowhowsusi.de

http://ec.europa.eu/employment_social/fundamental_rights/pdf/pubst/news/nl6_06_de.pdf

EU charta § 13 begriff „diskriminierung“andersein, andere lebensmodelle, (2)a) eine weniger günstige behandlung- als eine andere person erfährt

b) wenn dem anschein nach neutrale vorschriften , kriterien oder verfahren personen,in besonderer weise benachteiligt .

diskriminierung: eine person in gleicher situation eine weniger günstige behandlung erfährt als eine andere in der gleichen situation.

An die staatsanwaltschaft beim LG I
80335 München
Linprunstr. 25

18. februar 2007

15 Anlage: 60 unterschritten westender bürger

Strafanzeige gegen

Stadt münchen baureferat, planungsreferat, zehetmaier, efler baureferat
Auslagerungsfirmen mit **hebebühnen**laster und sägeteams , baurefer:ramadan, mai
Team firma herr **gardemann** tel **0180-32 27 227--hebebühnen**laster kennzeichen
WES LC 181--

wir fordern restlose offenlegung der bewilligungen – für jeden einzelnen busch, baum
aller aktionen die über das ausreißen von setzlingen hinausging.im bavariapark

wir fordern **feststellung** durch den staatsanwalt an die stadt münchen :
der naturschutz bavariapark ist kein fussballfeld **Baumschutz V 901**

gegen auslagerungsfirmen mit hebenbühnen und dienstleistern
Stadt münchen

30 gegen naturschutzbehörde wegen fahrlässigkeit der bewilligungsangaben zur beseitigung
von setzlingen

betrifft : plan nr verletzung der naturschutzbestimmung nr

„**Bavariapark - Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1819c**, „-ist ein
landschaftlich gestalteter Park und steht unter **Denkmalschutz**; er besitzt
alten, dichten Baumbestand mit **Biotopcharakter** und ist als
Landschaftsbestandteil nach Art. 12 des Bayerischen
Naturschutzgesetzes unter Schutz gestellt. Trotz seiner Größe von 5,5 ha
ist er **nur ruhigen Nutzungen** wie Spazieren gehen, Picknick,
Naturbeobacht-ung, etc. **vorbehalten**. „

wir bitten die staatsanwaltsschaft um die **einleitung** einer **feststellungsklage**- um
weiteren straftatbestand einzudämmen und die gesetzlichen vorlagen nicht zu
überschreiten.

45 Es besteht begründeter verdacht: dass jedes Jahr weitere teile zerstört werden um die
bilanzvolumen der baureferate zu begründen.

Tatbestand 31.1.07

ort: georg-freundorfer platz , geroldtsrasse höhe heimeranstrasse ienfahrt des radlweges
erster erhöhter grüninsel raum- stumpf ist zu sehen--umfang 80 cm

fotos: am tattag gemacht 31.1.2007 und 16.2.2007

fotoarchiv derselben bauminsel 2006

tatZeit- datum 31.1.2007 um 11 uhr

tatbestand: gesunde akazie wird zersägt (siehe fotodoku)

erst als die polizei um 11 uhr erscheint – werden die übrigen akazien stehengelassen .

zeugin c. Egerer

Zeugen für zerstörung des **bavariapark** und vernichtung aller büsche

15 Alle personen der 60 unterschritten/adressen der bürger des westend, bavariapark,
georg freundorferplatz

Zeugen für den konkreten tatbestand der baumvernichtungen

Zeugen : familie helmberger ganghoferstr.59

Familie greder beide ganghoferstr.59

Zeugen für die baumvernichtung Georg freundorferplatz : s.o.

strafatabestand Baumschutz V 901

nach bayrischer baumschutzverordnung

http://www.muenchen.info/dir/recht/901/901_20001218.htm

2) Geschützt sind auch **mehrstämmige** Gehölze, wenn die Summe der Stammumfänge in 1 m Höhe über dem Erdboden 80 cm und mehr beträgt und wenn mindestens ein Stamm einen **Umfang von 40 cm** oder mehr erreicht.

(4) Nicht geschützt gemäß Abs. 1 und 2 sind Obstgehölze, mit **Ausnahme** folgender Arten: Walnuss, Holzbirne, **Holunder** und Hasel.

30 3) Ein **Zerstören** im Sinne des Abs. 1 **liegt insbesondere dann vor**, wenn **Maßnahmen** vorgenommen oder dadurch bewirkte Zustände aufrecht erhalten werden, die zum **Absterben** von **Gehölzen führen**.

Strafanzeige gegen

Täter nr 1 georg freundorfer platz

Auftraggeber stadt münchen hebebühnenlasterr kennzeichen **WES LC 181**

firma, herr **gardemann** tel **0180-32 27 227**

erklären sie hätten dazu auftrag vom baureferat :

arbeitgeber herr ramadan und herr mai **baureferat** münchen stadt

Marienplatz 8, 80331 München, Tel.: 233 - 9 24 59, Fax: 233 - 2 72 90

es lag keine **begutachtung** einer unabhängigen berechtigten person vor zur bewilligung der abholzung- --**nach präsenz des polizeinsatzkommandos werden die weiteren baume nicht gefällt.**

erklären sie hätten dazu auftrag vom baureferat : arbeitgeber **ramadan** und herr **mai**

45 baureferat münchen stadt--lasterauto mit kran:

kennzeichen **WES LC 181--**firma und herr **gardemann** tel **0180-32 27 227**

es gibt nur zwei gesetzliche möglichkeiten zu einer fällung gesunder bäume

1. bewilligung über BA lag nicht vor

2. akute gefahr: : lag nicht vor zeugen im viertel bürger

beweis **fotoarchiv**

der gesunde akazienbaum im jahr 2006

Zeugen : siehe aktennotiz **polizei** AZ notruf 110

31.1,2007 11 uhr beethovenstr revier 31

Beweise : fotodokumentation vorher-nachher

Strafanzeige gegen

Täter nr 1 Architekten **efler** : der stadt münchen beauftragen bauleiter **Zehetmaier** und 10 azubis

Straftatbestand : vernichtung Landschafts **schutzgebiete**

10 azubis vernichten statt bewilligtem (naturschutz) ausriss von **setzlingen** – die **gesamten büsche im bavariapark** und graben 80 cm alte bäume aus.

Und um auf der anderen strassenseite im **vorpark** um die bavaria-statue

Wo: bavariapark **baumschutzverordnung 910 und grünanlagenplan**

„**Bavariapark - Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1819c**, „-ist ein landschaftlich gestalteter Park und steht unter **Denkmalschutz**; er besitzt alten, dichten Baumbestand mit **Biotopcharakter** und ist als **Landschaftsbestandteil** nach Art. 12 des Bayerischen **Naturschutzgesetzes** unter Schutz gestellt. Trotz seiner Größe von 5,5 ha ist er **nur ruhigen Nutzungen** wie Spazieren gehen, Picknick, **Naturbeobachtung**, etc. **vorbehalten**. „

Art. 12 des Bayerischen Naturschutzgesetzes

§ 2 –Schutzzweck--Zweck der Ausweisung des geschützten Landschaftsbestandteiles ist es,

1. den Schutzgegenstand als **ökologisch** besonders wertvolle

Ausgleichsfläche zu sichern,

2. die dortigen **Standortbedingungen** seltener und gefährdeter

Pflanzenarten zu **bewahren** und durch **Pflegemaßnahmen** zu verbessern,“

15

Für die 850 jahresfeier 2008 möchten etliche städt beamte der höheren ebene designwiesen vorweisen und durchsichtige parkanlagen
Sie vernichten willentlich trotz anderslautender gesetzesvorlagen alle naturschutzzonen.

30

„Es gibt im Stadtgebiet München noch andere Schutzgebiete, wie zum Beispiel Landschafts **schutzgebiete**, Naturschutzgebiete, **Landschaftsbestandteile** etc.. Nach den jeweiligen **Verordnungen** sind das **Fällen, Zuschneiden** und sonstige Maßnahmen an **sämtlichen Gehölzen** (d.h. auch **von kleineren Bäumen und Sträuchern, auch an abgestorbenen Gehölzen** etc.) **grundsätzlich verboten** bzw. erlaubnispflichtig.

Auskunft hierzu erhalten Sie direkt bei der Unteren Naturschutzbehörde.“

Hintergrund täter 1

dieselben leute der **auslagerungsfirma** leeren die papierkörbe-mülleimer und müssen für einen **Honorar-festsatz** die leerung tätigen--auftraggeber stadt münchen.
bei dem auftrag zur sturmschaden- **baumbeseitigung** haben sie eine mögliche höhere marge --sie entscheiden in lügnerischer weise vor ort ob sie bäume absägen und stellen lügnerische behauptungen: **akute gefahr** des baumes auf

31.1.2007---

gesunde dreiarmige akazie (je 40 cm zusammen 80 cm hauptarm) wird zersägt
geroldtsr-eingang georg-freundorfer-10 meter vom radlweg-

45

16.2.2007

gesunde dreiarmige akazie (zusammen 80 cm hauptarm) wird zersägt
gegenüber taxistand mitten im beet –ohne jegliche belästigung der zweige zum gehweg.

um die lastwagen-**hebebühnen** und die 4 leute zu bilanzieren –mehr tage zu bilanzieren das macht 100% mehr zeit zur **auftragsbilanzierung** aus. Sie melden dann: akute gefahr!!!hätte ohne kontrolle eines sachverständigen.und gegen die zeugen im viertel. Die fällung findet aus **bereicherungsabsichten** statt. **Fällungen in rechnung gestellt** –zur auftragsgenerierung von lastern und personal.

- fallen die bäume aus **habgier** der säge zum opfer --**Habgier** ist das motiv dieser strafataten und baumfällungen.- werden alle bäume von **allen armen** beschnitten. Wir meinen nicht die beschneidung-

Schon jetzt gibt es für ältere bürger kein schattiges plätzchen mehr

Die akute gefahr oder gefahrenbaum angabe ist eine LÜGE .

Es fehlt ein gutachten der naturschutzbehörde.

Eine ferngutachten von hebebühnen betreibern/Sägeteams ist nicht anerkannt

15 strafabestand nach bayrischer baumschutzverordnung **Baumschutz V 901**

http://www.muenchen.info/dir/recht/901/901_20001218.htm

2) Geschützt sind auch mehrstämmige Gehölze, wenn die Summe der Stammumfänge in 1 m Höhe über dem Erdboden 80 cm und mehr beträgt und wenn mindestens ein Stamm einen **Umfang von 40 cm** oder mehr erreicht.

(4) Nicht geschützt gemäß Abs. 1 und 2 sind Obstgehölze, mit **Ausnahme** folgender Arten: Walnuss, Holzbirne, **Holunder** und Hasel.

3) Ein Zerstören im Sinne des Abs. 1 liegt insbesondere dann vor, wenn Maßnahmen vorgenommen oder dadurch bewirkte Zustände aufrecht erhalten werden, die zum **Absterben** von Gehölzen führen.

<http://www.muenchen.de/Rathaus/plan/lbk/naturschutz/38185/index.html#kontakt>

30

„Bäume und Artenschutz--**Die EG-Vogelschutzrichtlinie** und das **Bundesnaturschutzgesetz** schützen bis auf wenige Ausnahmen alle europäischen Vogelarten einschließlich ihrer Nist- und Brutstätten. Das bedeutet, dass ein Baum nicht gefällt oder verändert werden darf, solange ein Vogel darin brütet. Die Brutzeit fällt in der Regel in den Zeitraum von Mitte März bis Mitte Juli. Sollten sich in den zur Fällung anstehenden Bäumen Höhlen befinden, die von Fledermäusen oder Höhlenbrütern bewohnt werden, ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz auch dieser Lebensraum der streng geschützten Tiere zu erhalten.Die Münchner Baumschutzverordnung schützt folgende Bäume:-- -----alle Laub- und Nadelbäume mit einem Stammumfang von 80 cm und mehr, gemessen in 1 m Höhe über dem Boden, sowie mehrstämmige Bäume, wenn 1 Stamm einen Stammumfang von mindestens **40 cm hat** und die Summe aller Stämme mindestens 80 cm ergibt.--Ausgenommen von der Baumschutzverordnung sind Obstbäume (dies trifft aber nicht auf Holzbirne, Holunder, Hasel und Walnuss zu). -----Es gibt im Stadtgebiet München noch andere Schutzgebiete, wie zum Beispiel Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsbestandteile etc.. Nach den jeweiligen Verordnungen sind das Fällen, Zuschneiden und sonstige Maßnahmen an sämtlichen Gehölzen (d.h. auch von kleineren Bäumen und Sträuchern, auch an abgestorbenen Gehölzen etc.) grundsätzlich verboten bzw. erlaubnispflichtig. Auskunft hierzu erhalten Sie direkt bei der Unteren Naturschutzbehörde.“

Weiterer tabestandmerkmal:

Diskriminierung von bürgern.--Bürger müssen fachgerechte gutachten beibringen wenn sie in ihrem garten baumfällungen vornehmen.

45 Baumfäller der stadt beschimpfen bürger wenn sie fällungen sachgerecht beanstanden:

Wir sind von der stadt beauftragt—sie haben da nix zu sagen-Wir werden alle bäume fällen fällen- um neupflanzungen einzuleiten (ohne genehmigung)

strafabestand nach bayrischer baumschutzverordnung

schadenersatz : neupflanzung eines etwa 2 meter baumes AKAZIE aus einer baumschule --akazie **strafzahlung** an die bürger zu erstellung von rosenbeeten, jasminhecken - die vormals am platz waren.

Nachweise offenlegung:

Plan und akteneinsicht **planänderungen** offenlegung—wo fanden die statt und wo, wie und mit wieviel etat wurden die bekanntgemacht an die bürger

akazie _gerold.JPG



vor der tat.....



gerold_freundorfer.JPG

ordner strasse
nach der tat -georg freundorfer platz revier 31
ordner **akazie**



archiv

action demokratie e.V. vaterstetten meisenweg 9, city büro muenchen
Postanschrift city büro : action demokratie e.V.